MUSEUM AARGAU

Geschichte am Schauplatz erleben

Angebote für Schulklassen 2024

SCHLOSS LENZBURG
SCHLOSS HALLWYL
SCHLOSS HABSBURG
SCHLOSS WILDEGG
KLOSTERHALBINSEL WETTINGEN
KLOSTER KÖNIGSFELDEN
VINDONISSA MUSEUM
LEGIONÄRSPFAD VINDONISSA
SAMMLUNGSZENTRUM EGLISWIL
INDUSTRIEKULTOUR AABACH

KANTON AARGAU

FÜHRUNGEN, WORKSHOPS, SPIEL- UND THEMENTOUREN

4 **Schloss Lenzburg**
Ritter, Drachen und angebliche Hexen

8 **Schloss Hallwyl**
Vom Schwertkampf bis Feuer löschen

12 **Schloss Wildegg**
Kaffee, Kakao und Kölnisch Wasser

16 **Schloss Habsburg**
Türme, Latrine und ein Habicht

18 **Klosterhalbinsel Wettingen**
Der Umgang mit Tabus

22 **IndustriekulTour Aabach**
Mit dem Smartphone durch 300 Jahre Industriegeschichte

24 **Legionärspfad Vindonissa**
Der Alltag des Legionärs

28 **Vindonissa Museum**
Mit der Schatzkarte durchs Museum

Museum Aargau
CH-5103 Wildegg
Telefon +41 (0) 848 871 200
museumaargau@ag.ch

Gestaltung: Schön & Berger, Zürich
Fotos: Pascal Meier, Seengen; Aargau Tourismus / Michel Jaussi; Fabio Baranzini, Aarau; Severin Bigler, Zürich; Felix Wey, Baden; Jasmin Ziegler, Künten

SCHLOSS LENZBURG

Ritter und Drachen auf der Höhenburg

Schloss Lenzburg zählt zu den ältesten Höhenburgen der Schweiz: Erbaut von den Grafen von Lenzburg, im Besitz der Kyburger und Habsburger, ausgebaut und verwaltet von Berner Landvögten, restauriert durch private Schlossbesitzer.

Schwerpunkt der Vermittlung ist das Mittelalter und die frühe Neuzeit: Alltag, Ritterleben und Rechtsprechung.

FÜHRUNGEN

Alltag im Mittelalter

Wohl dem, der im Mittelalter auf einer Burg lebte! Eine Magd oder ein Knecht führt durch das Schloss und erzählt Geschichten zu Bauten, Gegenständen und adligen Personen aus einer fernen Welt.

Dauer: 1 Stunde / 1.5 Stunden
Kosten: CHF 150.– / 170.– plus Eintritt (CHF 4.– p. P.)
Geeignet für: 3.–9. Klasse

Ritterleben

Die lange Ausbildung zum Ritter war wenigen vorbehalten. Der letzte Graf von Lenzburg war einer davon. Die Kinder lernen seine Burg, seine Waffen und das höfische Leben kennen.

Dauer: 1 Stunde / 1.5 Stunden
Kosten: CHF 150.– / 170.– plus Eintritt (CHF 4.– p. P.)
Geeignet für: 3.–9. Klasse

Gericht und Strafe

Viele sassen im Turm der Lenzburg und fürchteten sich vor ihrer Strafe. In der Gefängniszelle aus dem 17. Jahrhundert erschauert man vor dem Schicksal der Namenlosen.

Dauer: 1 Stunde / 1.5 Stunden
Kosten: CHF 150.– / 170.– plus Eintritt (CHF 4.– p. P.)
Geeignet für: 6.–9. Klasse

In der Drachenburg

Ritter Guntram und Bertram nehmen die Kinder mit ins Mittelalter. Die beiden Handpuppen zeigen Rüstung und Schwert und weisen den Weg zu Schlossdrache Fauchi. Die Kinder erfahren zudem, wie die Menschen in der Burg gelebt haben.
Sie entdecken Gegenstände aus dem Mittelalter. Dabei vergleichen sie frühere Lebensweisen mit eigenen Erfahrungen.

Dauer: 1 Stunde
Kosten: CHF 150.– plus Eintritt (CHF 4.– p. P.)
Geeignet für: Kindergarten, 1./2. Klasse

Im Märchenschloss

Auf dem Grund des Brunnens und zuoberst im Turm, im Verlies und im Garten begegnen die Kinder Figuren aus Grimm-Märchen.
Sie lernen den Froschkönig, Rapunzel, Dornröschen und einen echten König kennen.

Dauer: 1 Stunde
Kosten: CHF 150.– plus Eintritt (CHF 4.– p. P.)
Geeignet für: Kindergarten, 1./2. Klasse

WORKSHOPS

Gerecht gerichtet?

Eine Frau steht 1595 vor Gericht, wegen sechs unehelicher Kinder. Welche Strafe erhält sie, und ist sie gerecht? Die Landvögtin führt die Klasse in die vormoderne Rechtsprechung ein. An historischen Beispielen überprüfen die Schülerinnen und Schüler ihr Rechtsempfinden. Bei der abschliessenden Gerichtsverhandlung schlüpfen sie in die Rolle der Angeklagten, des Richters und des Henkers.

Dauer: 2.5 Stunden
Kosten: CHF 300.– plus Eintritt (CHF 4.– p. P.)
Geeignet für: 7.–12. Klasse

Tapfer & edel

Dem letzten Grafen von Lenzburg fehlt der Nachwuchs. Er sucht junge Ritter, die Pferd und Schwert führen können und als Minnesänger die Burgherrin verzücken. Wer sich bewährt, darf Ulrich IV. im Tross des Kaisers begleiten und erbt vielleicht gar die Grafschaft Lenzburg.

Dauer: 2.5 Stunden
Kosten: CHF 300.– plus Eintritt (CHF 4.– p. P.)
Geeignet für: 3.–6. Klasse

Am Feuer

Gäste auf der mittelalterlichen Lenzburg: Die Bediensteten haben alle Hände voll zu tun. Da kommt die Hilfe der Kinder gerade recht: Sie schlagen Funken, bis das Feuer brennt, mischen Teig und holen Kräuter im Garten. Zur Unterhaltung der adligen Gesellschaft studieren die Kinder einen Tanz ein, und am Schluss wird nach höfischer Sitte getafelt.

Dauer: 2.5 Stunden
Kosten: CHF 300.– plus Eintritt (CHF 4.– p. P.)
Geeignet für: 5.–9. Klasse

Hexenwahn und Hagelwetter

Drei Frauen sassen 1610 wegen angeblicher Hexerei im Turm zu Lenzburg ein. Die Klasse untersucht den Fall aus verschiedenen Perspektiven und berücksichtigt dabei auch Wetterverhältnisse, Wirtschaft und Religion der damaligen Zeit. Die Schülerinnen und Schüler diskutieren Gründe für die Hexenverfolgung und entwickeln eigene Handlungsmöglichkeiten bei Mobbing und Ausgrenzung.

Dauer: 2.5 Stunden
Kosten: CHF 300.– plus Eintritt (CHF 4.– p. P.)
Geeignet für: 5.–9. Klasse

Pfeil & Bogen

In vielen Kulturen benutzten Jäger und Krieger Pfeil und Bogen. Bei dieser Einführung ins Bogenschiessen machen Schülerinnen und Schüler erste Treffversuche.

Dauer: 2.5 Stunden
Kosten: CHF 300.– plus Eintritt (CHF 4.– p. P.)
Geeignet für: 5.–9. Klasse
Wetter: Bei schlechter Witterung wird das Bogenschiessen gekürzt und die Führung verlängert.

SCHLOSS LENZBURG
Museum Aargau
CH-5600 Lenzburg
www.museumaargau.ch/schloss-lenzburg

ÖFFNUNGSZEITEN 2024
29. März bis 3. November
Di bis So und allg. Feiertage 10 bis 17 Uhr
Montag geschlossen

INFORMATIONEN UND RESERVATIONEN
Tel. +41 (0)848 871 200
Apr – Okt: Di bis Fr, 9 bis 12 Uhr / 13 bis 16.30 Uhr
Nov – Mär: Di bis Fr, 9 bis 12 Uhr
schlosslenzburg@ag.ch

EINTRITTSPREISE SCHULKLASSEN
Schulen 1.–9. Klasse CHF 4.– p. P.
Berufs- / Maturitätsschulen CHF 8.– p. P.
Pro Klasse 2 Begleitpersonen gratis;
Kindergärten gratis

→ AARGAUER SCHULEN
erhalten Finanzierungsbeiträge von 50 % über den Impulskredit von «Kultur macht Schule» auf Anreise, Eintritte und Vermittlungsangebote. www.kulturmachtschule.ch.

ANREISE
Mit der Bahn bis Lenzburg; Bus ab Bahnhof SBB bis Schlossparkplatz oder 30 Minuten Fussmarsch ab Bahnhof

PICKNICK
Im Schlosshof und rund ums Schloss stehen verschiedene Picknick- und Brätelplätze zur Verfügung. Bei Schlechtwetter ein Innenraum (nach Verfügbarkeit).

SCHLOSS HALLWYL

Kultur und Natur im Wasserschloss

Schloss Hallwyl war 800 Jahre im Besitz der Gründerfamilie. Die Herren von Hallwyl bauten den Wohnturm, legten künstliche Inseln an und erweiterten die Anlage zum zweiteiligen Schloss. Meist wohnten mehrere Familienzweige auf der Hallwyl. Sie verwalteten das Umland, zogen Steuern ein und richteten über kleinere Vergehen ihrer Bauern.

Schwerpunkt der Vermittlung ist das Alltagsleben im Schloss vom Mittelalter bis in die Neuzeit; die familieneigene Mühle und die Ernährung im Mittelalter.

FÜHRUNGEN

Auf in die Mühle

Für Jahrhunderte klapperte die Schlossmühle am Bach. Der Müller erklärt, wie Wasserräder und Mahlgänge zusammenspielen und klagt seine Sorgen mit den Bauern.

Dauer: 1 Stunde / 1.5 Stunden

Kosten: CHF 150.– / 170.– plus Eintritt (CHF 4.– p. P.)

Geeignet für: 2.–9. Klasse

Von zu Hause abgehauen

Die Dienstmagd Nanette weiss genau, was sich um 1800 gehört. Skandalös, wie die Schlossherrin einst aus ihrem Elternhaus geflüchtet ist und selbst bestimmte, wen sie heiratet! Die Führung thematisiert die Umwälzungen am Ende des 18. Jahrhunderts am Beispiel der Familie von Hallwyl. Vier Jugendliche schlüpfen in Kostüme im Rokoko- und Empire-Stil. Ein bisschen stolz ist Nanette schon auf die Frau Oberherrin und ihre schönen Kleider …

Dauer: 1.5 Stunden

Kosten: 170.– plus Eintritt (CHF 4.– / 8.– p. P.)

Geeignet für: 7.–12. Klasse, Berufsschulen, Maturitätsschulen

Schlossrundgang mit der Magd

Die Schlossmagd teilte mit der Familie von Hallwyl Freud und Leid. Während sie Wasser schleppte und Öfen einfeuerte, wandelte sich die Ritterburg allmählich zum Lustschloss.

Dauer: 1 Stunde / 1.5 Stunden

Kosten: CHF 150.– / CHF 170.– plus Eintritt (CHF 4.– p. P.)

Geeignet für: 2.–6. Klasse

Durchs Schloss mit Stibitz, der Turmdohle

Aufregung im Schloss: Der Rabenvogel Stibitz stiehlt alles, was glitzert und glänzt. Wer hilft, die Kostbarkeiten wieder an ihren Platz zu bringen? Die Kinder besuchen mit Stibitz und der Schlossmagd Küche, Salon und Rittersaal. Zum Schluss gibt's ein Murmelspiel und für Stibitz ein Nest voller farbiger Glaskugeln.
Die Kinder beobachten auf ihrem Rundgang die Turmdohlen, die in den alten Mauern nisten. Anders als Stibitz haben sie keine diebischen Absichten.

Dauer: 1 Stunde

Kosten: CHF 150.– plus Eintritt (CHF 4.– p. P.)

Geeignet für: Kindergarten, 1. /2. Klasse

WORKSHOPS

Alter Stoff für Leute von heute

Bäuerin Susanna Schaub führt die Klasse durchs Schloss und erzählt von ihrem Alltag vor über 200 Jahren: Sie produzierte Lebensmittel und machte sie haltbar.
Die Kinder spazieren zum ehemaligen Bauernhaus der Schaubs, wo sie das Spinnen und Weben ausprobieren und ein eigenes Wachstuch herstellen. So wie damals lassen sich auch heute Esswaren darin frisch halten.

Dauer: 4 Stunden
Kosten: CHF 400.– plus Eintritt (CHF 4.– p. P.)
Geeignet für: 4.–6. Klasse

Eine feste Burg?

Burgen faszinieren mit ihren Türmen, Toren und Gräben. Doch wie sicher waren sie im Mittelalter? Die Klasse teilt sich auf in Angreifer und Verteidiger: Schwertkampf, Turmbau, Armbrustschiessen und Feuer löschen. Gewinnt Bern oder Hallwyl?

Dauer: 4 Stunden
Kosten: CHF 400.– plus Eintritt (CHF 4.– p. P.)
Geeignet für: 4.–6. Klasse

Unser täglich Brot – Ernährung im Mittelalter

Im Schloss Hallwyl ist noch heute sichtbar, wie wichtig einst Getreide war: Der Vorrat im Kornhaus sollte vor Hunger bewahren, auf dem Herd köchelte das Mus und in der Mühle mahlte der Müller das Korn.
Die Kinder bereiten einen Brotteig zu, dreschen und mahlen Getreide und vergleichen dabei die eigene Ernährung mit früheren Zeiten. Der Müller zeigt den Kindern die Mühle. Mit Spielen rund um die Mühle und einem knusprigen Brötchen endet der Workshop.

Dauer: 2.5 Stunden
Kosten: CHF 300.– plus Eintritt (CHF 4.– p. P.)
Geeignet für: 3.–9. Klasse

Himmlische Düfte und Pestgestank

Auf dem Rundgang durchs Schloss schnuppert die Klasse am mittelalterlichen Klosterleben von Udelhild und am Militärdienst von Johannes in der Karibik. Von den Sklavenplantagen schickte dieser im 18. Jahrhundert exotisch duftende Waren in die Heimat.
Die Schülerinnen und Schüler räuchern Harze, Samen und Kräuter. Einst hoffte man, sich damit vor der Pest zu schützen. Im Duftlabor kreieren alle ihr Lieblingsparfum und nehmen ein Flacon davon mit.

Dauer: 2.5 Stunden
Kosten: CHF 300.– plus Eintritt (CHF 4.– p. P.)
Geeignet für: 5.–12. Klasse

HiStory – Everyday life in the Middle Ages

What was life like for my ancestors 650 years ago? What did they eat and how did they earn their living? Let us discover the Middle Ages.
Wie lebten unsere Vorfahren vor 650 Jahren? Die Schülerinnen und Schüler erkunden das mittelalterliche Burgleben in englischer Sprache.

Dauer: 2.5 Stunden
Kosten: CHF 300.– plus Eintritt (CHF 4.– p. P.)
Geeignet für: 5.–12. Klasse

SCHLOSS HALLWYL
Museum Aargau
CH-5707 Seengen
www.schlosshallwyl.ch

ÖFFNUNGSZEITEN 2024
29. März bis 3. November
Di bis So und allg. Feiertage 10 bis 17 Uhr
Montag geschlossen

INFORMATIONEN UND RESERVATIONEN
Tel. +41 (0)848 871 200
Apr – Okt: Di bis Fr, 9 bis 12 Uhr / 13 bis 16.30 Uhr
Nov – Mär: Di bis Fr, 9 bis 12 Uhr
schlosshallwyl@ag.ch

EINTRITTSPREISE SCHULKLASSEN
Schulen 1.–9. Klasse CHF 4.– p. P.
Berufs- / Maturitätsschulen CHF 8.– p. P.
Pro Klasse 2 Begleitpersonen gratis;
Kindergärten gratis

→ AARGAUER SCHULEN
erhalten Finanzierungsbeiträge von 50 % über den Impulskredit von «Kultur macht Schule» auf Anreise, Eintritte und Vermittlungsangebote. www.kulturmachtschule.ch.

ANREISE
Mit der Bahn bis Lenzburg; Seetalbahn bis Boniswil und Bus direkt zum Schloss;
Bus Lenzburg – Seengen; gut ausgebaute Velowege; Schifffahrt auf dem Hallwilersee

PICKNICK
Rund ums Schloss stehen verschiedene ungedeckte Picknick- und Brätelplätze zur Verfügung.

SCHLOSS WILDEGG

Das barocke Schloss- und Gartenerlebnis

Die Räume im Schloss Wildegg sind mit Möbeln aus der Zeit um 1800 ausgestattet. Die damalige Schlossbesitzerin Sophie von Erlach-Effinger beschreibt in ihrer Schlosschronik den Alltag im Schloss. Die Familie hatte Beziehungen bis nach Paris und Wien. Der barocke Nutz- und Lustgarten ist eine Miniaturausgabe des königlichen Gartens in Versailles. Hier wachsen alte Gemüse- und Fruchtsorten.

FÜHRUNGEN

Durch den Garten mit Theo von Regenwurm

Theo von Regenwurm, der heimliche Chef im Garten, empfängt die Kinder. Er erzählt, wie ein Schlossherr den Garten vor langer Zeit anlegen liess. Theo führt vor, was er und seine Pflanzen alles können. Mit Nase und Zunge entdecken die Kinder den Garten. Zum Andenken schenkt der Regenwurm jedem Kind eine Glücksbohne.

Dauer: 1 Stunde
Kosten: CHF 150.– plus Eintritt (CHF 4.– p. P.)
Geeignet für: Kindergarten, 1. Klasse

Von früh bis spät

In einem Schloss geht die Arbeit nie aus: Eine Magd oder ein Knecht erzählt auf dem Rundgang durch die Schlossräume vom Leben der Herrschaften – und vom Wasserschleppen, Feuermachen und Bödenfegen.

Dauer: 1 Stunde / 1.5 Stunden
Kosten: CHF 150.– / 170.– plus Eintritt (CHF 4.– p. P.)
Geeignet für: 2.–9. Klasse

Kinderleben im Schloss

Wie küsst man einer Dame richtig die Hand? Wie benimmt man sich am Tisch? Weshalb müssen die Kinder der Schlossfamilie schon früh Französisch lernen? Und warum ist Tanz ein Schulfach? Über all dies klären Gouvernante oder Hauslehrer auf. Am Schluss erholen sich die Kinder bei einem alten Spiel.

Dauer: 1 Stunde / 1.5 Stunden
Kosten: CHF 150.– / 170.– plus Eintritt (CHF 4.– p. P.)
Geeignet für: 2.–6. Klasse

Mäusejagd auf Schloss Wildegg

Die Magd ist empört: Im Schloss treiben freche Mäuse ihr Unwesen. Auf geht's zur Mäusejagd! Auf der Tour durchs Schloss betreten die Kinder noble Zimmer und hören, wer einst darin wohnte. Dabei entdecken sie noch einigen Mäuseunfug. Zusammen mit der Magd sammeln sie die putzigen Tierchen ein und suchen ihnen ein neues Zuhause.

Dauer: 1 Stunde
Kosten: CHF 150.– plus Eintritt (CHF 4.– p. P.)
Geeignet für: Kindergarten, 1. Klasse

WORKSHOPS

Vom Garten in den Parfumflacon

Bei diesem Workshop lernt die Klasse Schloss Wildegg und seinen fantastischen Garten kennen. Dabei befasst sie sich auch mit dem oft vernachlässigten Geruchssinn. Der grosse Garten von Wildegg verströmt je nach Jahreszeit andere Düfte, die sich mit der richtigen Technik auch aufbewahren lassen. Nach einer spannenden Führung durch die Pflanzenwelt Wildeggs mischen die Schüler und Schülerinnen ihr eigenes Parfum. Dabei erleben sie, wie verschieden unsere Duftvorlieben sind.
Im Schloss trifft die Klasse auf Pulverdampf und Tabakrauch von französischen Soldaten, die 1798 hier einquartiert waren. Zuvor genossen die Herrschaften Kaffee und Kakao aus den Kolonien und parfümierten sich mit Kölnisch Wasser.

Dauer: 2.5 Stunden
Kosten: CHF 300.– plus Eintritt (CHF 4.– p. P.)
Geeignet für: 5.–12. Klasse

Auge in Auge mit dem Falken

Auf Schloss Wildegg begegnen die Kinder einem Falken «federnah»: Ein Falkner gibt Einblick in die uralte Beizjagd und erzählt, wie er Greifvögel züchtet, abrichtet und mit ihnen jagt. Ein Falke führt seine Flugkünste vor, indem er einigen Kindern direkt auf die behandschuhte Hand fliegt.

Dauer: 50 Minuten
Kosten: CHF 250.– plus Eintritt (CHF 4.– p. P.)
Geeignet für: Kindergarten, 1.–9. Klasse

Leben wie der Adel

Eine prunkvolle Schlossanlage und ein klirrendes Kettenhemd zeugen von der Tatkraft Junker Bernhard Effingers (1658–1725).
Er oder seine Frau Barbara erzählen, wie sie es zum Erfolg gebracht haben: mit Bildung, einem Krieg in Wien, Fleiss in der Schlossverwaltung und ein bisschen Grössenwahn. Die Schüler und Schülerinnen schmieden eigene Pläne, schreiben mit dem Federkiel und siegeln Urkunden. Dabei diskutieren sie, was sie der Nachwelt dereinst hinterlassen wollen.

Dauer: 2.5 Stunden
Kosten: CHF 300.– plus Eintritt (CHF 4.– p. P.)
Geeignet für: 3.–12. Klasse

SCHLOSS WILDEGG
Museum Aargau
CH-5103 Wildegg
www.schlosswildegg.ch

ÖFFNUNGSZEITEN 2024
29. März bis 3. November
Di bis So und allg. Feiertage 10 bis 17 Uhr
Montag geschlossen

INFORMATIONEN UND RESERVATIONEN
Tel. +41 (0)848 871 200
Apr–Okt: Di bis Fr, 9 bis 12 Uhr / 13 bis 16.30 Uhr
Nov–Mär: Di bis Fr, 9 bis 12 Uhr
schlosswildegg@ag.ch

EINTRITTSPREISE SCHULKLASSEN
Schulen 1.–9. Klasse CHF 4.– p. P.
Berufs- / Maturitätsschulen CHF 8.– p. P.
Pro Klasse 2 Begleitpersonen gratis;
Kindergärten gratis

→ AARGAUER SCHULEN
erhalten Finanzierungsbeiträge von 50 % über den Impulskredit von «Kultur macht Schule» auf Anreise, Eintritte und Vermittlungsangebote. www.kulturmachtschule.ch.

ANREISE
Mit der Bahn bis Lenzburg oder Wildegg;
Bus bis Schloss oder ab Bahnhof Wildegg
20 Minuten Fussmarsch

PICKNICK
Rund ums Schloss stehen verschiedene ungedeckte Picknick- und Brätelplätze zur Verfügung.

SCHLOSS HABSBURG

Burg und Ruine entdecken

Schloss Habsburg ist die Stammburg der Habsburger. Die Familie prägte die Geschichte Europas vom 13. bis ins 20. Jahrhundert. Die Habsburger stellten in 700 Jahren 18 Kaiser, vier Könige und eine Königin. Durch Heirat gelangten sie zu Besitz in Übersee: Spanische Kolonien in Amerika, Afrika und Asien wurden habsburgisch. Die erste Burg ist als Ruine erhalten und erzählt viele Geschichten: etwa von der Geltungssucht des Adels, dem kein Turm zu hoch und kein Brunnen zu tief war.

SCHLOSS HABSBURG
Museum Aargau, CH-5245 Habsburg
www.schlosshabsburg.ch

ÖFFNUNGSZEITEN 2024
Im Winter-Halbjahr ist das Schloss während der Betriebszeiten des Schlossrestaurants geöffnet, siehe www.schlosshabsburg.ch
29. März bis 3. November
Di bis So und allg. Feiertage 10 bis 17 Uhr
Montag geschlossen

INFORMATIONEN UND RESERVATIONEN
Tel. +41 (0)848 871 200
Apr – Okt: Di bis Fr, 9 bis 12 Uhr / 13 bis 16.30 Uhr
Nov – Mär: Di bis Fr, 9 bis 12 Uhr
schlosshabsburg@ag.ch

EINTRITTSPREISE
Der Eintritt zur Burg ist frei

ANREISE
Mit der Bahn bis Brugg; mit dem Postauto oder zu Fuss nach Habsburg: Wanderung etwa 1 Stunde, Signalisation ab Bhf Brugg

PICKNICK
Rund ums Schloss stehen ungedeckte Picknick- und Brätelplätze zur Verfügung.

FÜHRUNG

Alltag auf der Burg

Die Legende erzählt, wie Radbot I. auf der Suche nach seinem Habicht auf dem Wülpelsberg den Platz für seine Burg fand. Vor tausend Jahren liess er hier die «Habichtsburg» errichten, die heute nur noch eine Ruine ist. Doch wer die alten Steine zu deuten weiss, erfährt manches über das Leben auf der einstigen Burg.

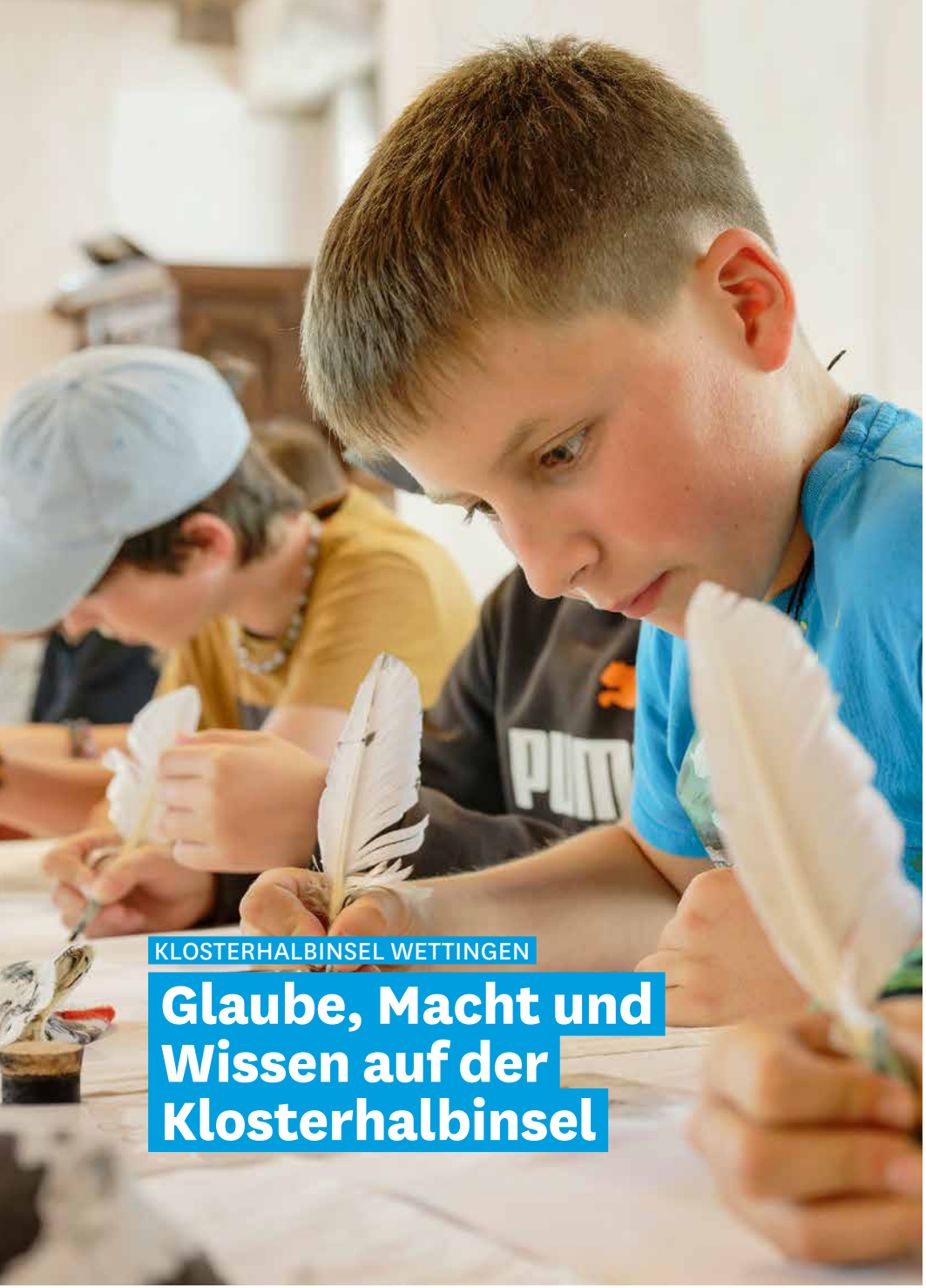
Dauer: 1 Stunde / 1.5 Stunden
Kosten: CHF 150.– / 170.–, Eintritt frei
Geeignet für: 1. – 6. Klasse

WORKSHOP

Türme, Latrinen und ein Habicht

Auf der Habsburg erfahren die Kinder, wie die Menschen im Mittelalter hier lebten. Die Vordere Burg ist längst zur Ruine verfallen. Es braucht also Phantasie, um sich die einst imposante Burganlage vorzustellen. Daran mangelte es in vergangenen Zeiten nicht: Ein Habicht habe dem Gründer den Bauplatz gezeigt… So erzählt es die Sage. Die Kinder stellen eine Beizjagd nach, umwandern die Burg, steigen auf den Westturm und erfahren, wie es den Habsburgern gelungen ist, zu einer der mächtigsten Herrscherfamilien Europas aufzusteigen. Sie herrschten im 16. Jahrhundert über ein Reich, in dem die Sonne nie unterging.

Dauer: 2.5 Stunden
Kosten: CHF 300.–, Eintritt frei
Geeignet für: 4. – 6. Klasse



KLOSTERHALBINSEL WETTINGEN

Glaube, Macht und Wissen auf der Klosterhalbinsel

Auf der Klosterhalbinsel Wettingen befindet sich das besterhaltene Zisterzienserkloster der Schweiz, ein Kulturgut von nationaler Bedeutung. Das 1227 gegründete Kloster war bis zu seiner Auflösung im 19. Jahrhundert ein Ort der Stille. Schwerpunkt der Vermittlung sind die Themen Glaube, Macht und Wissen sowie das Klosterleben von damals.

FÜHRUNG

Hinter Klostermauern

Womit verbrachten die Mönche in Wettingen ihre Tage? Ein Ordensbruder oder eine Klostermagd nimmt die Klasse mit auf einen Rundgang durch die Geschichte des Klosters und erzählt aus dem Alltag der Mönche. Ganz Mutige schleichen sich neugierig auch an Orte, wo der Zutritt verboten ist!
Das Angebot ergänzt den Unterricht in Geschichte, Religion und Ethik und schlägt dabei Brücken zum Alltag der Schülerinnen und Schüler. Klassen ab der 7. Klasse können das Angebot «Diskussionslabor – Einführung ins Parlatorium» dazu buchen oder diese Ausstellung selbständig besuchen.

Dauer: 1 Stunde / 1.5 Stunden

Kosten: CHF 150.– / 170.– plus Eintritt (CHF 3.– p. P. / ab 16 Jahren CHF 4.– p. P.)

Geeignet für: 2.–9. Klasse

DISKUSSIONSLABOR

Einführung ins Parlatorium

Diese Einführung bietet Schulklassen einen vertieften Einblick ins Parlatorium mit Fragen zum Thema Glaube, Macht und Wissen.
In der anschliessenden Kurzdiskussion wird diskutiert, argumentiert und vermeintlich Wahres in Frage gestellt.

Dauer: 45 Minuten

Kosten: CHF 90.– plus Eintritt (CHF 3.– p. P. / ab 16 Jahren CHF 4.– p. P.)

Geeignet für: Sekundarschulen 1. / 2.

Nicht normal? Tabus angehen!

Sind Vorurteile ungerecht? Wann kann ich mit mir zufrieden sein? Ist der Tod wirklich traurig? Solche Fragen zu den Themen Glaube, Macht und Wissen stellt das Parlatorium von Museum Aargau in den Raum.
Im Diskussionslabor reflektieren Schülerinnen und Schüler, wie unsere Gesellschaft mit Tabus umgeht. Die Klasse taucht in vermeintlich heikle Themen ein und diskutiert, warum diese zu Tabus wurden.
Gemeinsam werden Wege erkundet, tabuisierte Themen anzusprechen.
Das Diskussionslabor wird von Schülerinnen und Schülern der Kantonsschule Wettingen geleitet (Projekt «Schule macht Museum»).

Dauer: 90 Minuten

Kosten: CHF 170.– plus Eintritt (CHF 3.– p. P. / ab 16 Jahren CHF 4.– p. P.)

Geeignet für: Sekundarschulen 1. / 2

SELBSTÄNDIGER RUNDGANG

Die verborgene Botschaft

Nur wer den geheimnisvollen Aufzeichnungen des Freskenmalers Eustachius Gabriel folgt, die Aufgaben löst und die Spiegel-Pyramide richtig benutzt, erfährt, was damals im Kloster passiert ist, und was die Klostergemeinschaft im Zeitalter der Aufklärung beschäftigte. Ein Spiel durch das ganze Klostergelände: Für alle, die gerne Karten lesen, rätseln und forschen.

Dauer: 2 Stunden

Kosten: Museumseintritt (CHF 4.– p. P.)

Geeignet für: 5.–8. Klasse

KLOSTERHALBINSEL WETTINGEN
Museum Aargau, CH-5430 Wettingen
www.klosterhalbinselwettingen.ch

ÖFFNUNGSZEITEN 2024
29. März bis 3. November (Buchungen für Führungen und Workshops sind auch im Winter möglich)
Di bis So und allg. Feiertage 10 bis 17 Uhr
Montag geschlossen

INFORMATIONEN UND RESERVATIONEN
Tel. +41 (0)848 871 200
Apr – Okt: Di bis Fr, 9 bis 12 Uhr / 13 bis 16.30 Uhr
Nov – Mär: Di bis Fr, 9 bis 12 Uhr
klosterhalbinselwettingen@ag.ch

EINTRITTSPREISE SCHULKLASSEN
Schulen 1.–9. Klasse CHF 3.– p. P. bei Buchung einer Führung ab 10 Personen
Pro Klasse 2 Begleitpersonen gratis;
Kindergärten gratis

INDUSTRIEKULTOUR AABACH

Mit dem Smartphone durch 300 Jahre Industriegeschichte

Schülerinnen und Schüler tauchen mit dem Smartphone in 300 Jahre Industriegeschichte ein. Die «IndustriekulTOUR Aabach»-App macht es dank Augmented- und Virtual-Reality möglich.

Und so geht's: Die App herunterladen, eine Tour wählen und am Startpunkt losmarschieren. Das Smartphone führt von Schauplatz zu Schauplatz. Unterwegs treten Zeitzeugen auf und erzählen aus ihrem Leben.

Dauer: Mindestens 2.5 Stunden

Touren verfügbar in Lenzburg und Wildegg

Geeignet für: Ab 12 Jahren

Weitere Informationen finden Sie auf der Website www.industriekultour-aabach.ch

VINDONISSA

Römer entdecken und erleben

Im Raum Brugg / Windisch haben die Römer markante Spuren hinterlassen. Hier waren von 14 bis 101 n. Chr. rund 6000 Legionäre stationiert. Vindonissa war das einzige Legionslager auf heutigem Schweizer Boden.

Das Vindonissa Museum in Brugg und der Legionärspfad Vindonissa in Windisch laden an diesem archäologisch einmaligen Ort zum Entdecken der römischen Geschichte Vindonissas ein.

Einzigartige Fundorte und wertvollste Objekte, lebendige Originalschauplätze und spannende Ausgrabungen machen Vindonissa zu einem unvergesslichen ausserschulischen Lern- und Erlebnisort.

LEGIONÄRSPFAD VINDONISSA

Im einzigen Legionslager der Schweiz

Im Legionärspfad Vindonissa erleben Schulklassen hautnah die faszinierende Welt von 6000 Legionären. Stimmungsvoll inszenierte Fundstätten und rekonstruierte Bauten laden bei Spiel-Touren, Workshops oder einer Übernachtung zum Erleben römischer Geschichte(n) ein.

ÜBERNACHTUNG

Römisch Übernachten

Römisches Abenteuer pur: Schülerinnen und Schüler lernen alles, was ein römischer Legionär können musste. Nach dem Marschieren kocht die Klasse eine echte Mahlzeit des Legionärs. Nach Kämpfen, Spielen und Lagerfeuerstimmung laden Strohmatratzen in der Mannschaftsunterkunft zum einmaligen römischen Schlaf-Erlebnis ein.

Übernachtung mit römischem Abendessen und Frühstück sowie Vermittlungsprogramm mit einem Legionär oder einer Römerin:
Schüler/innen und Lehrpersonen: CHF 49.–

Übernachtung mit Eintritt Legionärspfad und Vindonissa Museum:
Schüler/innen und Lehrpersonen: CHF 52.–

SPIEL-TOUREN

Beim Jupiter – Rettet den Goldenen Adler

Das Zeichen Jupiters, der Goldene Adler der Legion, ist verschwunden! Die Klasse ist gefordert: Was genau ist geschehen – und was besänftigt die Götter? Als Belohnung lockt die Aufnahme in die Legion!

Dauer: ca. 2 Stunden

Kosten: Schüler/innen (6–16 Jahre)/
Lehrpersonen: CHF 6.– / Berufslernende: CHF 9.–

Geeignet für: Ab 4. Klasse

Werdet Römer – Löst das grosse Orakel

Das Legionslager ist in Gefahr! In Teams lösen Schülerinnen und Schüler das Orakel des Wassergottes Neptun und begegnen dabei Legionären und anderen Bewohnerinnen und Bewohner Vindonissas.

Dauer: ca. 3 Stunden

Kosten: Schüler/innen (6–16 Jahre)/
Lehrpersonen: CHF 6.– / Berufslernende: CHF 9.–

Geeignet für: Ab 4. Klasse

Ave Gladiator – Findet das Geheimnis des Kamels

Vindonissas Star-Gladiator Atticus soll gegen den gefürchteten Brutus aus Rom kämpfen. Welche Rolle spielt das Kamel dabei? Kann die Liebe siegen?

Dauer: ca. 1.5 Stunden

Kosten: Schüler/innen (6–16 Jahre) /
Lehrpersonen: CHF 6.– / Berufslernende: CHF 9.–

Geeignet für: Ab 2. Klasse

Alarm im Lager – Sucht den Mörder des Centurio

Der Centurio wurde ermordet! Der Täter muss gesucht und bestraft werden. Die Klasse hat einen klaren Auftrag: Den Mörder finden und ihn verfluchen, damit der Centurio in der Welt der Toten endlich seinen Frieden finden kann.

Dauer: ca. 2 Stunden

Kosten: Schüler/innen (6–16 Jahre)/
Lehrpersonen: CHF 6.– / Berufslernende: CHF 9.–

Geeignet für: Ab 6. Klasse

→ Weitere Touren für Kindergarten oder Jugendliche ab 16 Jahren unter www.legionaerspfad.ch

WORKSHOPS

Elva et Appius – Helvetier und Römer

Warum war das Legionslager Vindonissa ein Treffpunkt verschiedener Kulturen? Was hat ein Aquädukt mit der Cloaca Maxima zu tun? Die Klasse erlebt Vindonissa als multikulturellen Begegnungsort.

Dauer: 2.5 Stunden
Kosten: CHF 300.– plus Eintritt (CHF 6.– p. P.)
Geeignet für: 2.–6. Klasse

Do ut des – Die Götter der Legionäre

Unter welchem Schutz stand die Legion? Was und wie wurde geopfert? Wer kennt einen römischen Gott? Ein Besuch bei den Göttern der Legionäre mit Ausprobieren eines aussergewöhnlichen Handwerks.

Dauer: 2.5 Stunden
Kosten: CHF 300.– plus Eintritt (CHF 6.– p. P.)
Geeignet für: Ab 6. Klasse

Medicus Legionis – Gesund und fit für den Kaiser

Der römische Militärarzt verrät seine Geheimnisse. Die Klasse sieht, hört und fühlt, wie der Medicus am Ort des ältesten Spitals der Schweiz um das Leben der Legionäre kämpfte. Welche Heilmittel dabei wohl hilfreich waren?

Dauer: 2.5 Stunden
Kosten: CHF 300.– plus Eintritt (CHF 6.– p. P.)
Geeignet für: 2.–6. Klasse

Milites Venite – Der Legionär und sein Alltag

Wie lebte ein römischer Legionär? Woran hatte er Freude und wovor fürchtete er sich? Und was machte ein Legionär in seiner Freizeit? Die Klasse erlebt römische Würfelspiele und bastelt eigene Lederbeutel.

Dauer: 2.5 Stunden
Kosten: CHF 300.– plus Eintritt (CHF 6.– p. P.)
Geeignet für: 2.–6. Klasse

Veni, vidi, vici – Lernen, um zu gewinnen

Was bedeutet der Satz «Lernen, um zu gewinnen»? Was ist das Erfolgsgeheimnis der römischen Armee? Eingekleidet und bewaffnet wie Legionäre lernen Schülerinnen und Schüler deren Kampftechniken und fördern so den Zusammenhalt in der Klasse.

Dauer: 2.5 Stunden
Kosten: CHF 300.– plus Eintritt (CHF 6.– p. P.)
Geeignet für: Ab 4. Klasse

Kochen und Schlemmen – ein römisches Menu

Zuerst führt die Themen-Tour «Luxus und Genuss» in die Küche eines ranghohen Offiziers. Anschliessend bereitet die Klasse bei einem Workshop unter Anleitung einer Römerin oder eines Legionärs ein 3-Gang-Menü nach römischen Originalrezepten zu und geniesst dieses im Legionslager.

Dauer: 3.5 Stunden inkl. Themen-Tour
Kosten: Schülerinnen und Schüler (6–16 Jahre): CHF 32.–, Lehrpersonen: CHF 34.– plus Eintritt (CHF 6.– p.P.) exklusiv Getränke
Geeignet für: Ab 9. Klasse

LEGIONÄRSPFAD VINDONISSA
Museum Aargau
CH-5210 Windisch
Tel. +41 (0)848 871 200
www.legionaerspfad.ch

ÖFFNUNGSZEITEN 2024
29. März bis 3. November
Dienstag bis Freitag 9–17 Uhr
Sa / So und allg. Feiertage 10–18 Uhr
Montag geschlossen

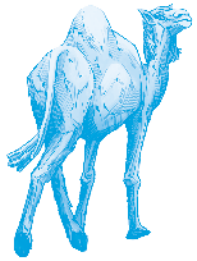
INFORMATIONEN UND RESERVATIONEN
Tel. +41 (0)848 871 200
Apr–Okt: Di bis Fr, 9 bis 12 Uhr / 13 bis 16.30 Uhr
Nov–Mär: Di bis Fr, 9 bis 12 Uhr
legionaerspfad@ag.ch

EINTRITT
Bei Buchung eines Workshops ist im Eintritt eine Spiel-Tour nach Wahl enthalten.
Kindergärten gratis

→ AARGAUER SCHULEN
erhalten Finanzierungsbeiträge von 50 % über den Impulskredit von «Kultur macht Schule» auf Anreise, Eintritte und Vermittlungsangebote. www.kulturmachtschule.ch.

PICKNICK
Picknickplätze in der Umgebung

ANREISE
Ab SBB Bahnhof Brugg 10 Gehminuten (ausgeschildert)



VINDONISSA MUSEUM

Über hundert Jahre Forschungsgeschichte

Im Vindonissa Museum wird die römische Geschichte rund um die schönsten und wichtigsten Funde dieses archäologisch einmaligen Platzes sichtbar.
Schulklassen bietet das Museum mit Erlebnisrundgängen und Führungen Einblicke in die Welt des Legionslagers Vindonissa sowie in die Forschungstätigkeit der Archäologen und Archäologinnen.

FÜHRUNGEN

Leben in der Legion

Für nahezu 100 Jahre war Vindonissa ein wichtiger Stützpunkt für drei Legionen Roms. Die Funde aus zahlreichen Ausgrabungen rund um das Legionslager erzählen vom Alltag der Legionäre in einer Provinz des Römischen Reiches. Die Klasse taucht in die Dauerausstellung ein und erlebt die Antike neu.

Dauer: 1 Std. / 1.5 Stunden
Kosten: CHF 150.– / 170.– plus Eintritt (CHF 4.– p. P.)
Geeignet für: Ab 4. Klasse

Unterwegs in Vindonissa

Die Führung beginnt mit einem Besuch im Museum (30 Min.). Danach werden archäologische Stationen im Gelände mit Abschluss bei den «Töpferöfen» erkundet. Stationen zur Auswahl: Amphitheater, ab 2 Stunden zudem: Westtor, Nordtor, Hauptstrasse und Südtor, Wasserleitung, Contubernia, grosser Abwasserkanal, Lazarett, Fahnenheiligtum, Bad, Offiziersküche.

Dauer: 1.5 Std / 2 Std. / 2.5 Std.
Kosten: CHF 170.– / CHF 200.– / CHF 230.– plus Eintritt (CHF 9.– p. P.)
Geeignet für: Ab 5. Klasse

Kurz und bündig

Diese Kurzführung ist eine ideale Ergänzung zum Programm «Römisch Übernachten» im Legionärspfad Vindonissa.

Dauer: 20 Minuten
Kosten: CHF 90.– plus Eintritt (CHF 4.– p. P.)
Geeignet für: Ab 4. Klasse

TOUR MIT AUDIOGUIDE

Forscher-Tour in Vindonissa

Ein Rundgang mit Audioguide und Grabungsplan durch die archäologischen Fundstätten im Legionslager. Schülerinnen und Schüler folgen den Spuren der Ausgräber, entdecken dabei ihren Forschergeist und hören hinein in die Zeugnisse aus über 100 Jahren Forschungsgeschichte des Legionslagers.

Dauer: 3 Stunden (Museum und Legionärspfad)
Kosten: CHF 9.– p. P. inkl. Eintritte
Geeignet für: Ab 16 Jahren
Start der Tour sowohl im Vindonissa Museum in Brugg als auch im Legionärspfad in Windisch möglich. Nur zwischen April und Oktober buchbar.

SPIEL-TOUREN

Schätze aus Vindonissa – Werde Archäologe!

Bei diesem Rundgang schlüpfen Schülerinnen und Schüler in verschiedene Rollen: Ausgräber, Grabungstechnikerin, Restaurator, Wissenschaftlerin oder Museumsdirektor. Im Grabungszelt, Grabungscontainer, Labor und im Archiv müssen Fragen richtig beantwortet werden, um einen Schatz zum Sprechen zu bringen.

Dauer: 1.5 Stunden
Kosten: Eintritt (CHF 4.– p. P.)
Geeignet für: Ab 5. Klasse

Rätseltour – mit der Schatzkarte durch das Museum

Unser Archäologe Walter Schussel hat von grossen Palästen und funkelnden Schätzen geträumt. Dabei hat er vergessen, wo er seine neusten Fundobjekte aus der letzten Ausgrabung hingelegt hat. Wer hilft ihm, seine Objekte wieder zu finden und die Lücken im Tagebuch zu füllen? Ein spannendes Rätsel für Gross und Klein.

Dauer: 0.5 bis 1 Stunde
Kosten: Eintritt (CHF 4.– p. P.)
Geeignet für: Ab 3. Klasse

Spurensuche – Auf der Fährte von Lupina und Anissa

Ein Rundgang auf den Spuren von Wölfin Lupina und Kamel Anissa durch das Vindonissa Museum. Wer findet die sechs Freunde?

Dauer: 0.5 bis 1 Stunde
Kosten: Eintritt (CHF 4.– p. P.)
Geeignet für: Ab Kindergarten bis 2. Klasse

DIDAKTISCHES MATERIAL

Fotokarten von Originalobjekten

Die Schülerinnen und Schüler erkunden das Museum mit Fotos von Originalobjekten und versuchen die Bedeutung und Funktion der Objekte zu bestimmen. Was könnte es sein? Welche Geschichte könnte rund um das Objekt erzählt werden? Schlussendlich werden die Geschichte(n) zu den Originalobjekten präsentiert, wobei sich Fakten und Fiktion vermischen.

Dauer: 1.5 Stunden
Kosten: Eintritt (CHF 4.– p. P.)
Geeignet für: Ab 3. Klasse
Dieses Angebot ist auch Teil des digitalen Lehrmittels «EinBlick Aargau».

VINDONISSA MUSEUM
Museum Aargau
Museumstrasse 1, CH-5200 Brugg
Tel. +41 (0)848 871 200
www.vindonissamuseum.ch

ÖFFNUNGSZEITEN 2024
ganzjährig Di bis Fr, So und allg. Feiertage 13 bis 17 Uhr
Für Schulen auf Anfrage zusätzlich geöffnet von 10 bis 12 Uhr
Montag und Samstag geschlossen

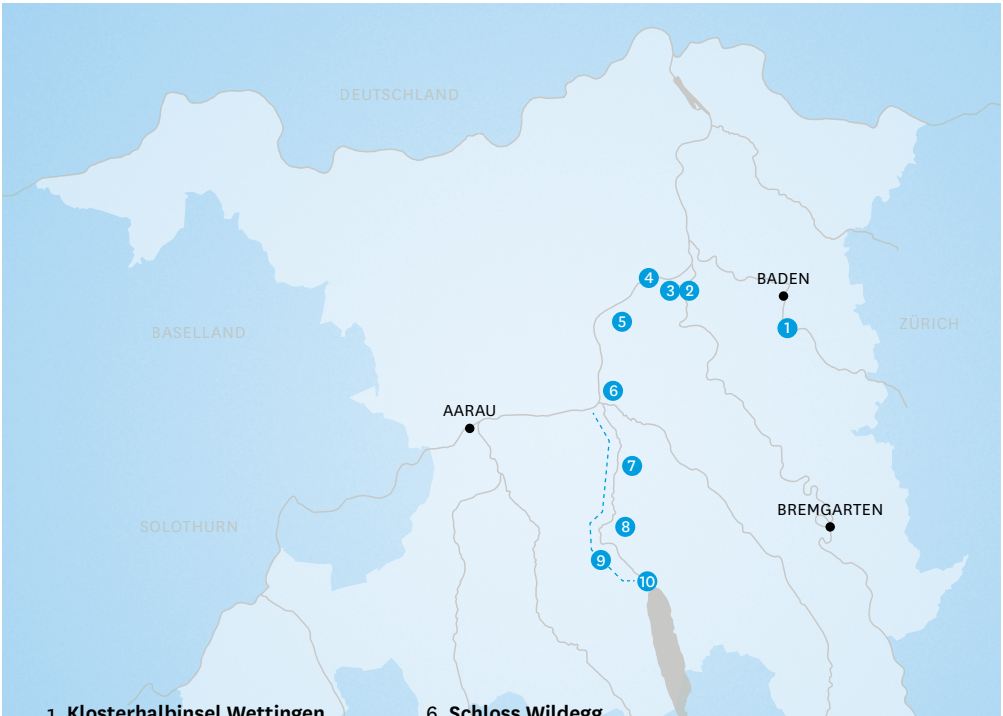
INFORMATIONEN UND RESERVATIONEN
Tel. +41 (0)848 871 200
Apr – Okt: Di bis Fr, 9 bis 12 Uhr / 13 bis 16.30 Uhr
Nov – Mär: Di bis Fr, 9 bis 12 Uhr
vindonissa@ag.ch

ANREISE
Ab SBB Bahnhof Brugg 10 Gehminuten (ausgeschildert)

EINTRITTSPREISE SCHULKLASSEN
Schulen 1.–9. Klasse: CHF 4.– p. P.
Berufs- / Maturitätsschulen: CHF 7.– p. P.
Kindergärten gratis

→ AARGAUER SCHULEN
erhalten Finanzierungsbeiträge von 50 % über den Impulskredit von «Kultur macht Schule» auf Anreise, Eintritte und Vermittlungsangebote. www.kulturmachtschule.ch.

Museum Aargau
Geschichte am Originalschauplatz erleben



1 **Klosterhalbinsel Wettingen**
CH-5430 Wettingen
www.klosterhalbinselwettingen.ch
#klosterhalbinselwettingen

2 **Kloster Königsfelden**
CH-5210 Windisch
www.klosterkoenigsfelden.ch
#klosterkönigsfelden

3 **Legionärspfad Vindonissa**
CH-5210 Windisch
www.legionaerspfad.ch
#vindonissa

4 **Vindonissa Museum**
Museumstrasse 1, CH-5200 Brugg
www.vindonissamuseum.ch
#vindonissa

5 **Schloss Habsburg**
CH-5245 Habsburg
www.schlosshabsburg.ch
#schlosshabsburg

6 **Schloss Wildegg**
Effingerweg 5, CH-5103 Wildegg
www.schlosswildegg.ch
#schlosswildegg

7 **Schloss Lenzburg**
CH-5600 Lenzburg
www.museumaargau.ch/schlosslenzburg
#schlosslenzburg

8 **Sammlungszentrum Egliswil**
CH-5707 Egliswil
www.sammlungszentrumegliswil.ch
#museumaargau

9 **Industriekultour Aabach**
www.industriekultour-aabach.ch
#museumaargau

10 **Schloss Hallwyl**
CH-5707 Seengen
www.schlosshallwyl.ch
#schlosshallwyl

www.museumaargau.ch → Teilt eure Erlebnisse